

# Bob- und Schlittenverband für Deutschland e.V. (BSD)

> Home > Der BSD

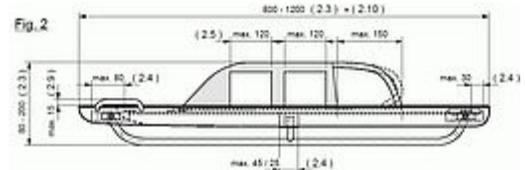
## Allgemeine Bestimmungen zum Sportgerät Skeletonschlitten

### Grundsätze

Alle Rennläufe müssen grundsätzlich mit dem gleichen Schlitten gefahren werden. Bei nicht mehr sofort reparaturfähiger Beschädigung des Schlittens kann, mit Genehmigung der Jury, ein Ersatzschlitten zugelassen werden.

### Kufen

Die Kufenbefestigung und Kufenstege müssen an die Kufe geschweißt werden. Die Kufen müssen direkt an der Kufenhalterung montiert werden. Jede Kufe muss aus einem massiven Stück von der F.I.B.T. spezifiziertem Einheitsmaterial hergestellt sein. Die von der F.I.B.T. ausgewählte Materialspezifikation werden garantieren, dass alle vorbearbeiteten Stahlstücke gleich sind. Das Einheitsmaterial wird von einem von der F.I.B.T. designierten Werk produziert und vertrieben.



Das Material wird als geschliffene Rundstangen mit Durchmesser 16 mm (Toleranzklasse h9) und Länge 1000 -0/+50 mm geliefert, und der im Anlieferungszustand markiert ist. Die Kennzeichen müssen stets auf den Kufen vorhanden sein ohne irgendwie verändert zu werden.

Die Erwärmung der Kufen oder deren Behandlung mit festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen zwecks Erhöhung ihrer Gleitfähigkeit sowie der Einsatz von Antriebsmitteln sind untersagt. Ein Kufenwechsel ist nur bei Beschädigung mit Genehmigung der Jury gestattet.

Bei Männer- und Frauenskeletonrennen, die hier aufgelistet sind:

- Olympische Winterspiele
- Senioren-Weltmeisterschaften
- Kontinentalmeisterschaften
- Welt-Cup
- Interkontinental-Cup
- Europa-Cup
- Amerika-Cup
- Junioren-Weltmeisterschaften

sind nur F.I.B.T.-Standart Kufen (Einheitsmaterial) zugelassen.

### Gewicht

Das Gewicht eines Schlittens mit Fahrer und vollständiger Rennausrüstung darf 115 Kg nicht überschreiten. (Damen: 92 Kg)

Der Schlitten selber darf das Gewicht von 43 Kg (Damen: 35 Kg) nicht überschreiten. Wenn das Gesamtgewicht des Schlittens mit Fahrer und Ausrüstung 115 Kg (Damen: 92 Kg) übersteigt, so darf der Schlitten alleine Maximum 33 Kg (Damen 29 Kg) wiegen.

Das zulässige Maximalgewicht kann durch das Anbringen von Ballastgewichte erreicht werden. Die Ballastgewichte müssen mit dem Schlitten verschraubt oder verschweißt sein. Ballastgewichte am Körper des Fahrers sind verboten.

### Konstruktion

Der Skeletonschlitten besteht im Wesentlichen aus folgenden Konstruktionselementen:

- Konstruktions-Rahmen mit Kufenhalterungen und Kufenstegführungen
- Liegewanne mit Haltegriffen
- Bodenplatte
- Gewichte
- Kufen mit Kufenbefestigungen und Kufenstegen

Abweiser

Ver- und Auskleidungen (Schaumstoffe, Klebband usw.)

### **Abmessungen**

Schlittenlänge: 800 - 1200 mm

Gesamthöhe des Schlittens: 80 - 200 mm

Spurbreite: von Kufenmitte zu Kufenmitte 340 - 380 mm

### **Rahmen**

Der Konstruktions-Rahmen, besteht aus Längs- und Querteile, diese müssen aus Stahl sein. Die beiden Längsteile müssen aus einem durchgehenden Stück bestehen mit einem rechteckigen Mindestquerschnitt von B x H von 30 x 5 mm. Die beiden Querteile müssen aus einem durchgehenden Stück bestehen mit einem rechteckigen Mindestquerschnitt von B x H von 25 x 3 mm. Zusätzliche Teile am Konstruktions-Rahmen müssen verschraubt oder verschweißt sein.

**Hier das offizielle Reglement des Weltverbandes FIBT [zum Download...](#)**